

Ein Liecht zumachen so nicht verlöscht.

Das C C C L I I. Cap.

Nimm Jungfrauen Wachs/ vnd gereinigten Schwefel/ eines so viel als des andern/ las vber einem Feuer mit einander zergehen/ mach ein Kerk oder Liecht darauf/ Es löschet nit auß/ biß es gar verbrennet.

Ein brennend Liecht von gefrorenem

Eyß zumachen.

Das C C C L I I I. Cap.

Nimm ein wächsine Kerk/ wie oben gemeldet/ nim nachmals Schwefel vñ Kohln/ stoß rein zu Puluer/ treibs durch ein Sieb oder Leinen Tuch / mach die Kerze warm/wall vnd reib sie wol mit dem obgenannten Puluer/ biß sie ein Rinde eines Messer Rückens dick bekompt/ demnach binde Papyr rings herumb / hencke sie zu eusserst an das Dach/ da der Dachtrauß herab fällt so lang/ biß rings herumb eines Fingers dick Eyß gefroren: (welches denn in zweyen oder dreyen Tagen geschehen mag/) darnach nimm sie hinweg/ vnd zünde sie an/ so brennet si: / als were sie ganz wächsine.

Ein Liecht oder Kerk zumachen/ welche nach dem sie ein mahl angezündet/ nimmermehr verlöscht/ oder

da sie erwannt außgelöschet wird/ von sich selbst

widerumb angeht.

Das C C C L I V. Cap.

Mache einen Bänß vnd Hünner Kiel mit lebendige Schwefel überziegs mit Wachs als wie eine Kerzen/ mach nachmals ein Wieggē von Baumwoll/ neß dieselbige in Baumöl/ schiebe sie in den Kiel hinein/ überzieg den ganzen Kiel mit der Mixtur von zerlassenem Wachs/ dem Puluer von Camphora vnd lebendigem Schwefel/ vnd formiers zu einem Liecht: Es löscht/ wie gemeldet/ nit auß/ oder zündet sich/ da es je außlöscht/ von ihm selbst widerumb an.

Ein